

Chr. Kaiser / Buchhandlung / im Rathaus

In München / Inhaber A. Sempp / Bankkonto: Dresdner Bank, filiale Marienplatz / Postcheckkonto 4924 / fernruf 25039

L./f.

München, den 2.3.35.

Fräulein

von K i r s c h b a u m

B o n n / Rhein

Siebengebirgsstrasse 18

Liebes Fräulein von Kirschbaum!

Ich höre indirekt, sowohl von Althaus, wie von Heim, dass Sie aus der Mitherausgabe der "Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus" austreten wollen und dass Sie sich, oder wenigstens Althaus, in der Sache an Karl Barth gewandt haben und nun habe ich die Frage, ob erstens Karl Barth schon von einem der Herren davon Kenntnis bekommen hat, zweitens, ob Karl Barth eine Möglichkeit sieht, die Forschungen allein weiter zu führen. Ich sollte das wissen, damit, wenn ein geeignetes Manuskript kommt, ich weiss, an wen ich mich wegen der Aufnahme zu wenden habe.

Sie haben mir geschrieben, dass Karl Barth voraussichtlich keine Zeit hat, das Manuskript des Herrn Ulrich, "Das Transzendenzproblem bei Karl Barth" zu lesen. Ehe ich nun weitere



Schritte in der Sache tue, hätte ich gerne gewusst, ob Karl Barth den Herrn Ulrich kennt, bzw, ob diese Arbeit in Eühlungnahme mit Karl Barth zu Stande gekommen ist. Ich möchte sie an und für sich gerne ablehnen, hätte aber vorher gerne in dieser Frage Bescheid gewusst.

Mit herzlichen Grüessen auch an meinen
Hans-Joggeli

Ihr sehr ergebener

A. Kapp